

# Kluger Kopist

Die gefälschte Waldseemüller-Karte in der Bayerischen Staatsbibliothek in München ist wohl das Werk eines »klugen Restaurators«. Diesen Schluss lasse die hohe Professionalität zu, mit der die Kopie angefertigt worden sei, sagte der Generaldirektor der Staatsbibliothek, Klaus Ceynowa, *dpa* am Freitag.

Die Staatsbibliothek hatte ein Exemplar der Weltkarte 1990 für zwei Millionen D-Mark erworben. Am Donnerstag war bekanntgeworden, dass es sich dabei nicht um ein Original, sondern um eine vor 1960 entstandene Kopie handelt. Bislang war der Druck auf das Jahr 1507 datiert worden.

Konkrete Anhaltspunkte, wer die falsche Karte angefertigt haben könnte, gebe es allerdings nicht. »Wir fassen da ins Leere«, sagte Ceynowa. Das erschwere es der Staatsbibliothek, mögliche rechtliche Ansprüche geltend zu machen. Martin Waldseemüller (um 1472–1520) war ein Freiburger Kartograph der Renaissance. Seine Globensegmentkarte ist dafür berühmt, dass auf ihr erstmals der Name »America« verwendet wird. (*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327464.kluger-kopist.html>